

ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung des Hauptausschusses

Dienstag, 17. Oktober 2017

2) TOP 2-025/17 DonauquellFest - Veranstaltungsorganisation ab 2018

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss beschließt, dass das DonauquellFest künftig – beginnend mit dem laufenden Jahr 2017 – im zweijährigen Turnus veranstaltet wird.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, hierfür in den Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 60.000 € einzustellen.
3. Der Hauptausschuss beschließt, ab 2020 – ebenfalls im zweijährigen Turnus – ein neues Veranstaltungsformat einzuführen. Die konzeptionelle Grundlage hierfür wird im Arbeitskreis entwickelt und durch die Verwaltung umgesetzt.

(einstimmig)

3) TOP 2-022/17 Vereinsförderung - Investitionszuschüsse 2018

Beschluss:

Den in der Vorlage dargestellten Zuschussanträgen wird zugestimmt.

(einstimmig)

4) TOP 6-004/17 Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis Süd - Information

Beschluss:

Die Informationen über den Pflegestützpunkt Schwarzwald-Baar-Kreis Süd und der Beratungsstelle „Alter & Technik“ werden zur Kenntnis genommen.

5) TOP 6-006/17 Haushaltsplan 2018 - Schulbudgets

Beschluss:

1. Die Information wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Schulbudgets im Haushaltsjahr 2018 hinsichtlich der Budgetanteile „Sächliche Kosten Schulbetrieb“ in Höhe von 28,5 % der jeweiligen Sachkostenbeiträge des Landes zu bewilligen.
3. Es wird zugestimmt, die Schulbudgets für das Haushaltsjahr 2018 entsprechend den tatsächlichen Schülerzahlen gemäß Schulstatistik vom 18. Oktober 2017 und den endgültigen Sachkostenbeiträgen für 2018 anzupassen.

(einstimmig)

6) TOP 6-005/17 Kinderbetreuung - Bedarfsplanung 2017/18

Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, dass die vorhandenen Plätze für Kinder unter drei Jahren und Kindergartenkinder – außer den Plätzen des Naturkindergartens Apfelbäumchen – in die örtliche Bedarfsplanung aufgenommen werden.
2. Sollte die Einrichtung weiterer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren als Übergangslösung notwendig werden, empfiehlt der Hauptausschuss dem Gemeinderat, die hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Haushaltsmittel bereitzustellen.
3. Der Kinderbetreuung-Bedarfsplanung 2017/18 wird zugestimmt.

(einstimmig)